

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung III „Lebensmittel“ im Fachgebiet III.3 „pflanzliche Lebensmittel“ am Standort Kassel-Druseltalstraße zum 01. Januar 2025 eine befristete Stelle als

Biologe / Biochemiker / Molekularbiologe / Veterinärmediziner / Lebensmittelchemiker (m/w/d)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet. Eine Verlängerung bzw. Entfristung ist beabsichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Der LHL ist an 7 Standorten in Hessen und mit mehr als 400 Mitarbeitern in der Untersuchung und Beurteilung von Proben aus den Bereichen Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Veterinärmedizin und Landwirtschaft tätig. Als Arbeitgeber des Öffentlichen Dienstes bieten wir sichere Arbeitsplätze in einem Bereich, der dem Schutz hessischer Bürger dient.

Aufgabengebiet:

- Das Aufgabengebiet des molekularbiologischen Labors am LHL-Standort Kassel-Druseltalstraße umfasst die Untersuchung und Beurteilung von Lebensmitteln, Futtermitteln und Saatgut. Bei der Untersuchung kommen verschiedenste molekularbiologische Techniken zum Einsatz. Neben der klassischen Polymerase Ketten Reaktion (PCR) kommen die real-time PCR, die digitale PCR sowie Anwendungen des Next Generation Sequencing (NGS) am Standort Kassel-Druseltalstraße zum Einsatz.
- Neben dem Nachweis gentechnischer Veränderungen, werden Parameter im Bereich der Tier- und Pflanzenartendifferenzierung, der Allergen-Analytik sowie des Nachweises Lebensmittel-relevanter Viren bearbeitet.

Aufgaben:

- Planung, Vorbereitung, Anleitung, Auswertung und Befundung von Untersuchungen auf gentechnische Veränderungen in Lebens-, Futtermitteln und Saatgut.
- Auswertung und Befundung von molekularbiologischen Testverfahren (bspw. real-time PCR, konventionelle PCR, Sanger-Sequenzierung).
- Planung, Vorbereitung, Anleitung, Auswertung und Befundung von NGS-Testverfahren (z.B. zur Differenzierung von Tier- und Pflanzenarten, sowie dem NGS-basierten Nachweis gentechnischer Veränderungen)
- Erstellung und Anwendung von „Pipelines“ zum Auswerten der NGS-Daten im Rahmen der Lebens- und Futtermitteluntersuchung.
- Allgemeine Labororganisation inkl. Anleitung und Betreuung der technischen Mitarbeitern sowie von Praktikanten.

- Arbeiten im Rahmen der Qualitätssicherung nach DIN ISO 17025, d.h. Erstellung notwendiger Dokumente und Koordination der Verifizierung/Validierung bei der Etablierung neuer Testverfahren oder Kits.
- Die Mitarbeit bei der Ausbildung von Studierenden der Lebensmittelchemie im Rahmen des berufspraktischen Jahres und die Beteiligung bei der Betreuung von Auszubildenden zum Chemielaboranten wird erwartet.

Voraussetzung:

- abgeschlossenes Studium in einem der genannten Hochschulstudien oder weitere naturwissenschaftliche Studiengänge mit molekularbiologischen Kenntnissen
Interesse an lebensmittelrechtlichen Fragestellungen
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen und konventionellen PCR, Sanger-Sequenzierung sowie in sämtlichen damit verbundenen Fragestellungen einschließlich der Qualitätssicherung
- Erfahrungen im Umgang mit Gentechnisch veränderten Organismen (GVO) sowie die Befähigung als Projektleiter gemäß § 28 GenTSV oder die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Organisationsfähigkeit
- Hohes Maß an selbstständigem Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Erwünscht:

- Promotion vorhanden
- Erfahrungen in der Diagnostik in vergleichbarer Position, insbesondere mit GVO
- praktische Erfahrungen im Umgang mit NGS-Sequenzierplattformen im Rahmen der Lebensmittel-Untersuchung
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich NGS (insbesondere der Aus- und Bewertung) sowie sämtlicher damit verbundener Fragen der Qualitätssicherung
- Erfahrungen in bioinformatischen Auswerteprozessen von Sequenzierdaten
- Erfahrungen im Umgang mit einschlägigen Betriebssystemen (Windows und Linux) und Software- Lösungen im Bereich NGS (bspw. SPAdes, Galaxy, u.a.)
- Erfahrungen im Umgang mit den Programmiersprachen Bash, R und Python
- Expertise im Umgang mit Datensicherungsstrukturen und -systemen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung in den genannten Aufgabengebieten. Erwartet werden Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen sowie Organisationsgeschick, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft sowie Erfahrung im Umgang mit Mitarbeitern und Kunden.

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

In den Jahren 2025 bis 2026 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **03.11.2024** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.04 „Biologe“)
Postfach 10 06 52
35336 Gießen

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB, an bewerbungen@lhl.hessen.de) übersenden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Dittmar unter der Telefonnummer 0561 3101 100 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!